



# SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR PFERDEMEDIZIN

Martin Stöckli, Dr. med. vet  
stoeckli@dalchenhof.ch  
Präsident TAM-Kommission SVPM

## Positionspapier SVPM zu Anwendung von Antibiotika und zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenz

### Ausgangslage

- In der Pferdepraxis werden individuelle Behandlungen von Nutz- und Heimtierequiden, nicht aber Gruppentherapien durchgeführt.
- Es sind aktuelle wenig pferdespezifische Richtlinien vorhanden, ausser in Grossbritannien.
- In der Schweiz wurde bereits 2014 eine pferdespezifische Weiterbildung zum Thema Antibiotika durchgeführt
- Resistenzproblematik wird unter Grossklinikverhältnissen bereits thematisiert und entsprechende klinikspezifische Massnahmen werden umgesetzt.

### Massnahmen

- Erarbeitung von Richtlinien für Praktiker und Kliniken:
  - ❖ Reduktion von prophylaktischer Anwendungen; und wenn, dann nur bei streng gegebener Indikation
  - ❖ rationale Antibiotikatherapie (Antibiotikawahl, Dosisoptimierung, Therapiedauer und Erfolgskontrolle)
  - ❖ Alternativen zu systemischer Antibiotikatherapie (v.a. lokal)

- ❖ Vermeidung von Breitspektrumanwendungen
- ❖ mikrobiologische Untersuchung und Verlaufskontrolle wenn immer durchführbar
- ❖ gezielte Auswahl des Wirkstoffs auf Grund der Laborresultate oder Indikationsliste
- ❖ Kundenerziehung

(vgl. BEVA 'protect me':

<http://www.beva.org.uk/useful-info/Vets/Guidance/AMR> )

- Indikationsliste mit empfohlenen Antibiotika und alternative Antibiotika mit Absetzfristen und Zulassungsstatus

(vgl. BEVA: <http://beva.org.uk/useful-info/Vets/Guidance/AMR/Policy>)

- Richtlinien zu 'Spitalhygiene'
- Förderung von bakteriologischen Untersuchungen durch Fortbildung und Subvention --> Monitoring ABR
- Zusammenarbeit / Gleichstellung aller Fachrichtungen aus Human- und Veterinärmedizin in der Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen
- Forschungsprojekte zu alternativen Therapieformen ohne Antibiotikaeinsatz